Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

form zusammengestellt und Erläuterungen zu ihrer Berechnung und Konstruktion gegeben zu haben. Da das behandelte Problem aus dem kommunalen Tiefbau bisher kaum zusammenfassend beschrieben worden ist, wird der praktische Ingenieur, der sich mit diesem nicht einfachen Spezialgebiet zu befassen hat, vor allem auch im Hinblick auf die umfangreichen Literaturhinweise — es sind deren über 250 — gerne zu dem Buch von Born greifen.

R. Heierli, dipl. Ing., Zürich

Wasserkraftmaschinen. Eine Einführung in Wesen, Bau und Berechnung von Wasserkraftmaschinen und Wasserkraftanlagen. von *L. Quantz*. Elfte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Von *M. Meerwarth*. 165 S. mit 175 Abb. Berlin 1963, Springer-Verlag. Preis geh. 19.50 DM.

Wer sich rasch und zuverlässig einen guten Ueberblick über das weitschichtige Gebiet der hydraulischen Maschinen, deren Konstruktion, Betrieb und Aufstellung in Kraftwerken der verschiedenartigsten Konzeptionen verschaffen will, wird in diesem Buch weitgehend Auskunft finden. Unter Vermeidung des Eingehens auf die eigentliche Zweckforschung wird vor allem auf die Uebertragung der neueren Erkenntnisse auf die Ausführungen Gewicht gelegt. Durch Weglassen der historischen Uebersicht, der Kapitel über Wasserräder, einfache Turbinenteile und die Regulierung wurde Platz gewonnen für die eigentliche Berechnung, Konstruktion und Ausführung der heute üblichen Typen von Wasserturbinen und Speicherpumpen. Gegenüber der letzten Auflage ist eine grosse Zahl moderner und besonders charakteristischer Ausführungsbeispiele ausgewählt worden, die die allgemeine Entwicklungsrichtung klar erkennen lassen. Auch im Hinblick auf die tadellose Ausstattung im Druck und in den Abbildungen kann das Buch bestens empfohlen werden.

Prof. *H. Gerber*, ETH, Zürich

Lawinenverbau im Anbruchgebiet. Kommentar zu den Richtlinien für den permanenten Stützverbau vom Februar 1961. Von *M. de Quervain* und *B. Salm*. 52 S. Format A 5, 7 Abb. Bei der eidg. Inspektion für Forstwesen, Sulgenauweg 26, Postfach Bern 23, gratis zu beziehen.

Im Jahre 1961 hat die eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei in Bern Richtlinien für den permanenten Stützverbau von Lawinen im Anbruchgebiet als Mitteilung Nr. 15 des eidg. Instituts für Schnee- und Lawinenforschung herausgegeben. Nun ist als Mitteilung Nr. 19 dieser Kommentar erschienen. Da die «Richtlinien» bei den Bauingenieuren gute Aufnahme gefunden haben, dürfte das Interesse auch für den Kommentar gross sein. *Red.*

Neuerscheinungen

Präzisions-Messausrüstungen. 52 S. Aarau 1963, Kern & Co. AG.

Loading of small Pipe Lines. By *K. H. Korhonen* (English Summary). 79 p. Helsinki 1963, The State Institute for Technical Research, Finland.

Wohnungsfenster und die dadurch verursachten Kosten. Von *J. Kervinen* (Deutsche Zusammenfassung). 76 S. Helsinki 1962, Staatliche Forschungsanstalt, Finnland.

Unvergängliche Geometrie. Von *H. S. M. Coxeter*. Ins Deutsche übersetzt von *J. J. Burckhardt*. 552 S. mit 241 Fig., 4 Abb. und 4 Tabellen. Basel 1963, Birkhäuser Verlag. Preis geb. 55 Fr.

Zentralverband Schweiz. Arbeitgeber-Organisationen. Bericht über das Jahr 1962. 153 S. Zürich 1963.

Zentralschweiz. Technikum Luzern, 5. Jahresbericht 1962/1963 und Programm. 79 S.

Technikum Neuchâtelois, Rapport Annuel 1962/1963. 53 p. Le Locle et La Chaux-de-Fonds 1963.

The Effect of Flowing Water on Cohesive Beds. Von *N. M. Abdel-Rahman*. Nr. 56 der Mitteilungen aus der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidg. Technischen Hochschule. 114 S. Zürich 1962. Preis 12 Fr.

Arbeitgeberverband schweiz. Maschinen- und Metall-Industrieller, 57. Jahresbericht des Vorstandes und des Ausschusses an die Mitglieder für 1962. 137 S. Zürich 1963.

Das Konstruieren von Perspektiven. Von *H. Geisler*. 72 S. mit 86 Abb. Berlin 1963, Fachverlag Schiele & Schön G. m. b. H. Preis DM 7.50.

Ebene nichtstationäre Grundwasserabflüsse mit freier Oberfläche. Von *T. Dracos*. Nr. 57 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidg. Technischen Hochschule. 114 S. Zürich 1962. Preis 12 Fr.

Bestimmung der Scherfestigkeit strukturempfindlicher Böden unter besonderer Berücksichtigung der Seekreide. Von *J. Huder*. Nr. 58 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidg. Technischen Hochschule. 35 S. Zürich 1963. Preis 12 Fr.

Wettbewerbe

Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld (SBZ 1961, H. 4, S. 61 und 1962, H. 14, S. 247). Auf Grund des Wettbewerbes vom Jahre 1962 wurden die Verfasser der 6 am höchsten bewerteten Projekte zur Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe eingeladen. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) B. Haldemann, E. Müller, Grenchen
2. Preis (1800 Fr.) Hans Rud. Keller, Zürich
3. Preis (1200 Fr.) Urs P. Meyer, René Huber, Frauenfeld
4. Rang Paul Keller, Zürich
5. Rang Armin M. Etter, Zürich
6. Rang Peter Thomann in Fa. M. Kasper, P. Thomann, H. Bosshard, Zürich

Architekten im Preisgericht waren: A. Barth, Schönenwerd, W. Frey, Zürich, Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld und M. Ziegler, Zürich. Projektausstellung im Promenadenschulhaus Frauenfeld am 24., 25., 31. Januar und 1., 7., 8. Februar je 15 bis 21 h.

Erweiterung des Stadthauses Schaffhausen (SBZ 1963, H. 19, S. 320). Unter 39 Projekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (8000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rolf Limburg und Walter Schindler, Zürich
2. Preis (7000 Fr.) Tanner und Loetscher, Winterthur
3. Preis (5000 Fr.) Dieter Villinger und Hans G. Zuppinger, Schaffhausen
4. Preis (4500 Fr.) Bächthold & Baumgartner, Rorschach und Schaffhausen
5. Preis (4000 Fr.) Naef, Studer & Studer, Zürich
6. Preis (3500 Fr.) Klaiber, Affeltranger, Zehnder, Winterthur

Ankäufe:

7. Rang (2500 Fr.) Albert Braendle, Zürich
8. Rang (2500 Fr.) Meinrad Scherer, Peter Hartung, Karl Scherer, Karl Pfister, Schaffhausen

Im 9. Rang steht das Projekt von Walter M. Förderer, in Firma Förderer, Otto & Zwimpfer, Basel und Schaffhausen.

Projektausstellung 21. Januar bis 2. Februar im Mehrzweckgebäude beim Schützenhaus Breite in Schaffhausen. Oeffnungszeiten: Werktags 14 bis 19 h. An Samstagen und Sonntagen 10 bis 17 h.

Vorstadtplanung in Adliswil ZH. Die Gemeinde Adliswil führte einen Ideenwettbewerb unter 9 eingeladenen Architekten durch zur Ueberbauung eines Gemeindegebietes für rd. 3000 Einwohner. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben. Die Projekte werden ausgestellt in der Turnhalle «Werd» in Adliswil vom 25. Januar bis 5. Februar. Oeffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 10.30 bis 17 h, Montag 14 bis 21 h, übrige Wochentage 14 bis 18 h.

Sekundarschulhaus in Jegenstorf BE (SBZ 1962, H. 48, S. 818). Unter ursprünglich 6 Bewerbern wurden 3 Projektverfasser mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe beauftragt. Diese drei Projektaufträge wurden von der Expertenkommission wie folgt rangiert:

1. Rang (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Von Gunten & Delley, Mitarbeiter W. Kuhn, Bern
2. Rang: Eduard Witschi, Jegenstorf
3. Rang: Werner Küenzi, Bern

Architekten in der Expertenkommission: W. Krebs, Bern, U. Strasser, Bern, H. Müller, Burgdorf. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Strandbad in Brienz BE. Die Einwohnergemeinde Brienz veranstaltete einen Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Fachleuten mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (1500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Huggler, Brienz
2. Preis (1200 Fr.) Fritz Ramseier, Meiringen
3. Preis (700 Fr.) Werner Zysset, Zürich
4. Rang (ohne Preis) Michel & Wüthrich, Brienz

Die feste Entschädigung für jeden Bewerber betrug 600 Fr. Fachpreisrichter waren: Hanns Beyeler, Bern, H. Burgherr, Magglingen, E. Schweizer, Thun.

Projektausstellung: Hotel Weisskreuz in Brienz, 17. bis 27. Januar, 16 bis 22 h.

Schulanlage in Wildegg. Die Gemeinde Möriken-Wildegg veranstaltete einen Projektwettbewerb für eine Gemeinde- und Bezirksschule samt Turnhalle und Kindergarten. Die eingegangenen 8 Entwürfe wurden mit folgendem Ergebnis beurteilt:

1. Preis (2200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) A. Henz, H. Rusterholz, P. Stolz, Mitarbeiter F. Roth, Niederlenz
2. Preis (1500 Fr.) Emil Aeschbach, Mitarbeiter Walter Felber, Aarau
3. Preis (1300 Fr.) Heinz Pfister & Paul Gloor, Brugg
4. Preis (1000 Fr.) Th. Rimli, Mitarbeiter W. Tagmann, Aarau
5. Rang (ohne Preis) Dinkel & Bader, Niederrohrdorf

Weitere Teilnehmer waren Zschokke & Riklin, Aarau, Paul Blattner, Lenzburg, und Hans Hauri, Reinach, Mitarbeiter Herbert Müller, Menziken AG. Jeder Bewerber wurde mit 1200 Fr. fest entschädigt. Architekten im Preisgericht: W. Hunziker, Brugg, Max Kopp, Kilchberg, Werner Stücheli, Zürich, Ersatzmann: Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau.

Projektausstellung 18. bis 26. Januar im Gemeindehaus Möriken (Militärunterkunft), Montag bis Freitag 18 bis 21 h, Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h, 14 bis 17 h.

BSA SIA Zentralstelle für Baurationalisierung

Die ordentliche Generalversammlung 1964 wird am 20. März 1964 in Zürich durchgeführt. Anträge zur Traktandenliste sind dem Vorsitzenden bis spätestens 14. Febr. 1964 einzureichen. Die Einladung der Mitglieder erfolgt auf dem Zirkularweg.

Mitteilungen aus der G. E. P.

Bautechnische Uebersetzungen

Unser Kollege *Emilio Casal,* dipl. Bau-Ing., der seit 1923 in Spanien tätig gewesen ist, hat seinen Wohnsitz nach Prilly (Lausanne) verlegt, 9, chemin du vieux collège. Er empfiehlt sich für Uebersetzungen deutsch-französisch-italienisch-spanisch, da er diese vier Sprachen wie seine Muttersprache beherrscht. Ausserdem ist er in der Lage, portugiesische, schwedische und russische Texte in eine der vier erstgenannten Sprachen zu übersetzen.

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule, Zürich

Im Rahmen der Wolfgang Pauli-Vorlesungen des Wintersemesters 1963/64 spricht Prof. Dr. *Felix Bloch,* Department of Physics, Stanford University, Stanford, California, über «Kernmagnetismus» nach folgendem Plan: Mittwoch, 29. Januar: Geschichte und Grundlagen, Montag, 3. Februar: Das Prinzip der magnetischen Resonanz, Mittwoch, 5. Februar: Anwendungen. Die Vorlesungen sind öffentlich und finden jeweils im Auditorium IV des Hauptgebäudes um 20.15 h statt. Der Eintritt ist frei.

Architektur des Klassizismus in der Schweiz

Die Graphische Sammlung der ETH (Hauptgebäude, Zimmer 25 b) veranstaltet eine Ausstellung zu diesem Thema. Anlässlich der Eröffnung am Samstag, 25. Januar, 15 h, spricht Dr. *Bruno Carl* einführende Worte. Dauer der Ausstellung 26. Januar bis 1. März, werktags 10 — 12 und 14 — 17, sonntags 10 — 12 h.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Anlässlich der *Besuchstage* der Gewerbeschule, Kunstgewerbeschule und Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule vom 27. Januar bis 1. Februar 1964 sind Schul- und Werkstattbetrieb für jedermann zur freien Besichtigung geöffnet. Lehrmeister und Lehrmeisterinnen, Eltern, Vertreter von Berufsverbänden und Schulfreunde sind freundlich eingeladen, die Schulen und ihre Arbeit aus eigener Anschauung kennenzulernen und sich ein Bild vom heutigen Stand der Ausbildung zu verschaffen. Ergänzende Auskunft erteilen die Sekretariate, Tel. (051) 44 71 21.

Bodenmechanik im Strassenwesen, Wien 1964

Das Oesterreichische Nationalkomitee der Internationalen Gesellschaft für Bodenmechanik und Grundbau (im öIAV) und die Oesterreichische Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen im öIAV veranstalten vom 21. bis 23. Oktober 1964 in Wien eine Konferenz über Bodenmechanik im Strassenbau. Die Konferenz wird vier Themen umfassen, und zwar: 1. *Strassenoberbau* (base and subbase); Tragschichten, Frostschutz, Stabilisierungsverfahren, Technologie. 2. *Boden als Baustoff:* Erdarbeiten, Dammherstellung, Unterbettung (subgrade), Bedeutung des Wassergehaltes für den Einbau (Massnahmen zur Beeinflussung: Stabilisierung usw.), Versuchswesen. 3. *Neigung und Standsicherheit der Böschungen. 4. Gründungen der Erdkörper und Brükken.* Die Konferenzsprache wird Deutsch sein; in Ausnahmefällen kann nach besonderer Vereinbarung bei der Diskussion auch englisch oder französisch gesprochen werden (Sprechzeit 10 bis 15 Minuten).

Die Interessenten werden gebeten, ihre Teilnahme — unverbindlich — bis spätestens 1. Februar 1964 an das Oesterreichische Nationalkomitee der Int. Gesellschaft für Grundbau und Bodenmechanik z. Hd. von Hofrat Dr. Ing. W. Steinbrenner, Bahnhofstr. 16, Linz/Donau, Oesterreich, anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob sie zu einem der angeführten Themen einen Beitrag leisten wollen. Ueber die Annahme der Beiträge wird das Oesterreichische Nationalkomitee am 1. Februar 1964 entscheiden und die Interessenten davon verständigen. Die Beiträge (unveröffentlichte Originalarbeiten) sind dann bis spätestens 15. Juni 1964 einzusenden.

Experte für Strassenbau in Mexico

Die UNO sucht einen Bauingenieur, der in Zusammenarbeit mit der Regierung von Mexico an Ort und Stelle die staatlichen Bauaufgaben beurteilen und deren Lösung organisieren kann, insbesondere Strassen und Flugpisten. Englisch und gute Spanischkenntnisse werden verlangt. Anmeldung bis spätestens Anfang Februar an den Delegierten für Technische Zusammenarbeit, Bern 3, Tel. (031) 61 56 23 (R. Jeanneret).

Ingenieurstelle bei der UNESCO

Die UNESCO, place de Fontenoy, Paris 7e, sucht einen Ingenieur mit Hochschulbildung und guter Kenntnis des Französischen und Englischen, welcher auf dem Gebiet des technischen Unterrichts in exakten und Naturwissenschaften tätig sein sollte (Gutachten, Ausrüstung von Schulen, usw.) und womöglich Erfahrungen mit unterentwickelten Ländern hat. Jahresgehalt 8930 $, Anmeldung bis 20. Februar 1964 an das Eidg. Politische Departement, Bern, mit der Bezeichnung 0.734.61. — TE/si.

Vortragskalender

Samstag, 25. Jan. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Einführungsvorlesung von Prof. *Hans Hauri:* «Statische Gesichtspunkte beim Entwurf von Flächentragwerken».

Dienstag, 28. Jan. Linth-Limmat-Verband und Schweiz. Wasserwirtschafts-Verband. 16.15 h im Vortragssaal des Elektrizitätswerks Zürich, Beatenplatz 2. Dipl.-Ing. *A. Th. Gross,* Schriftleiter der Zeitschrift Brennstoff, Wärme, Kraft, Essen: «Eine Weltkonferenz und eine Weltreise».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.